

## Typ 2 Entzündung: Eine Ursache, viele Krankheiten

*Neueste Erkenntnisse und Therapien bei Asthma, Neurodermitis und anderen entzündlichen Krankheiten standen im Zentrum der Veranstaltung „Der Immunolog – Skin, Lung & Nose“ in Wien.*

**Wien (OTS)** – Was haben Asthma, Neurodermitis und Nasenpolypen gemeinsam? Ihnen allen liegt häufig eine chronische immunologische Entzündung in Form einer Typ 2 Entzündung zugrunde. Das menschliche Immunsystem basiert auf einer komplexen und aufeinander abgestimmten Zusammenarbeit unterschiedlicher Immunzellen und Mechanismen. Einer dieser wesentlichen Mechanismen ist die Typ 2 Entzündung. Die Typ 2 Entzündung unterstützt das Immunsystem vor allem in der Abwehr von extrazellulären Parasiten und Helminthen. Kommt es zu einer Fehlregulierung der Typ 2 Entzündung, kann dies die Ursache verschiedener chronisch-entzündlicher Erkrankungen sein. Zwar wird zu diesen Krankheiten und der Typ 2 Entzündung viel geforscht. Es gibt aber noch immer einige ungelöste Rätsel.

Um die Typ 2 Entzündung und ihre unterschiedlichen Folgen besser zu verstehen und wirksame Therapien zu entwickeln, braucht es die verstärkte Zusammenarbeit von HNO-Ärzt:innen, Lungenfachärzt:innen, Haut- und Kinderärzt:innen. Das Gesundheitsunternehmen Sanofi hat deshalb die interdisziplinäre Fachveranstaltung „Der Immunolog – Skin, Lung & Nose“ ins Leben gerufen.

### **Neue Therapiemöglichkeiten dank zielgerichteter Medizin**

Von 16. bis 17. September 2022 kamen Expert:innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen in Wien zusammen, um sich über den klinischen Alltag, neueste Erkenntnisse und Therapieansätze bei verschiedenen Typ-2-Entzündungen in der Haut, der Lunge und der Nase auszutauschen. Als großer Hoffnungsträger dabei gilt die zielgerichtete Medizin. Sie ermöglicht auf Patient:innen zugeschnittene Therapien.

### **Symptome: von Atemnot bis zur Depression**

Eine Typ 2 Entzündung kann unterschiedliche chronische Krankheiten in diversen Organen auslösen. Die Symptome reichen von Atemnot über quälenden Juckreiz bis hin zu psychischen Belastungen und Depressionen. Für Betroffene bedeutet das einen enormen Leidensdruck und eine eingeschränkte Lebensqualität. Darüber hinaus entwickeln sie im Laufe ihres Lebens oft mehrere atopische Krankheiten.

## **Zitate der Expert:innen:**

### **Univ.-Prof. Dr. Georg Stingl**

ehem. Leiter der Universitätsklinik für Dermatologie der Medizinischen Universität Wien  
*„Wir leben in interessanten Zeiten. Zum ersten Mal verfügen wir über Medikamente, die in sehr selektiver Weise in die verschiedenen Signalwege der Typ 2 Inflammation eingreifen.“*

### **Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Volc-Platzer**

Präsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien und stellv. Leiterin des Karl Landsteiner Instituts für pädiatrische Dermatologie

*„Die Typ 2 Entzündung und damit zusammenhängende Erkrankungen treten oft bereits bei Kindern auf. Systemische gezielte Behandlungen - z. B. der atopischen Dermatitis bei Kindern – stellen eine wichtige Therapieoption dar.“*

### **Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp**

Vorstand der Universitätsklinik Salzburg für Hals-Nasen- Ohren-Krankheiten

*„Atopische Erkrankungen sollten stets interdisziplinär behandelt werden, da sie selten isoliert auftreten. Neue Therapien zielen auf die Typ 2 Entzündung als Ursache ab und können daher mehrere Komorbiditäten parallel behandeln wie zum Beispiel das häufig mit chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen auftretende Asthma bronchiale.“*

### **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Pohl**

Leiter des Karl Landsteiner Instituts für klinische und experimentelle Pneumologie

*„Asthma ist eine heterogene Erkrankung, die aufgrund ihrer Pathophysiologie eine sehr wirksame und zeitnahe Therapie verlangt. Dank neuer Forschungserkenntnisse stehen ein Arsenal von neuen effektiven Therapeutika zur Verfügung, die gezielt in die Entzündungsprozesse beim schweren Asthma eingreifen und den Betroffenen ein nahezu symptomfreies Leben ermöglichen können.“*

### **Priv.-Doz. Dr. Patrick M. Brunner**

Associate Professor an der Universitätsklinik für Dermatologie der Medizinischen Universität Wien und an der Icahn School of Medicine at Mount Sinai, New York

*„Atopische Dermatitis ist eine besonders häufige und belastende Erkrankung mit Typ 2 Entzündung. Neue zielgerichtete Therapien bieten hier deutlich verbesserte und sicherere Behandlungsmöglichkeiten – Hier gab es in den letzten Jahren einen enormen Fortschritt.“*

### **Über Sanofi**

Wir sind ein innovatives globales Gesundheitsunternehmen mit einer einzigen Bestimmung: Wir erforschen die Wunder der Wissenschaft, um das Leben der Menschen zu verbessern. Unser Team setzt sich in mehr als 100 Ländern dafür ein, die medizinische Praxis zu verändern und damit das Unmögliche möglich zu machen. Wir bieten weltweit Millionen von Menschen lebensrettende Impfstoffe und Behandlungsoptionen an, die das Potential haben, das Leben zu verbessern. Dabei stellen wir Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Sanofi ist an den Börsen Euronext: SAN und Nasdaq: SNY gelistet.

### **Kontakt**

**Juliane Pamme** | + 43 664- 801 855 010 | [juliane.pamme@sanofi.com](mailto:juliane.pamme@sanofi.com)

Sanofi-Aventis GmbH - Sitz der Gesellschaft: 1100 Wien · FN 159034z, Handelsgericht Wien  
Geschäftsführung: Dkfm. Wolfgang Kaps, Mag. Marcus Lueger  
[www.sanofi.at](http://www.sanofi.at)

---

**Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen zu diesem Thema empfangen möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail und ergänzen Sie im Betreff "Abmeldung".**